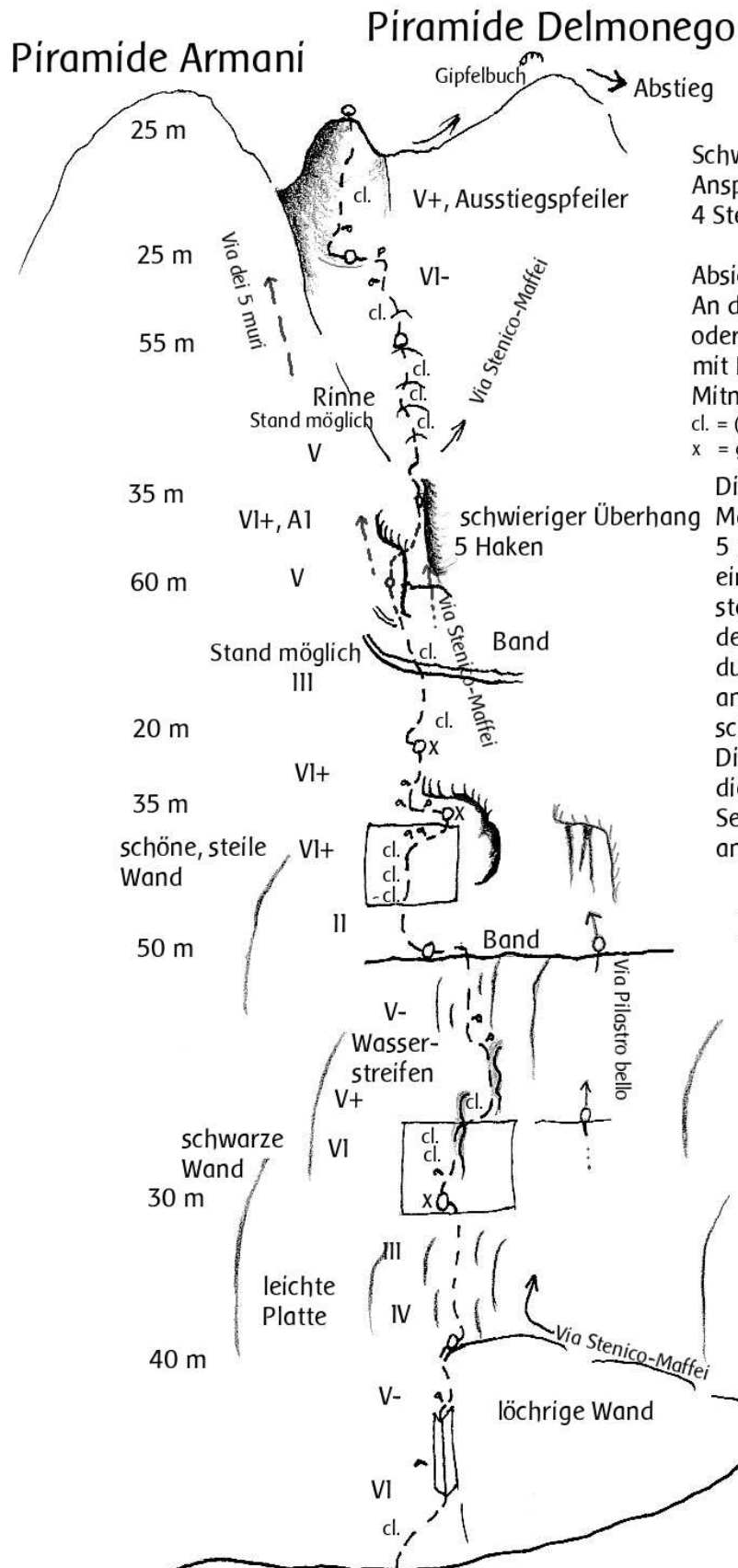


Vallaccia "Via Strettezza" VI, Stellen VI+, Stelle A1

(Via Strettezza = Weg der Enge)

August 2014

Heinz Grill, Klaus Oppermann, Florian Kluckner, Barbara Holzer, Petra Himmel



Schwierigkeit:

Anspruchsvoll ist eine Seillänge, VI+, A1, 4 Stellen VI, oft V

Absicherung:

An den Standplätzen sind gebohrte Ringe, Haken oder Sanduhren. Die Zwischensicherungen sind mit Haken und vorgefädelten Sanduhren. Die Mitnahme eines Satzes Friend wird empfohlen.

cl. = (clessidra) Sanduhr

x = gebohrter Ring

Die Tour führt zwischen der via "Stenico-Maffei" auf der rechten Seite und der "Via dei 5 muri" auf der linken Seite. Sie überwindet in einer direkten Linie eine serie von schönen, steilen und löchrigen Platten. Der Überhang der 7° Seillänge ist ein Hindernis, da sich durch das Zusammenkommen von zwei andern Touren eine Enge bildet, bevor man die schönen Platten des Ausstiegspfeiler erreicht. Die Schönheit der Tour ist etwas geringer als die der via "Pilastrino bello", aber nur durch die Seillänge "in der Enge", welche schwierig und anstrengend ist.

Zugang:

Von Pozza di Fassa fährt man ca. 2,5 km ins Val San Nicolò. Zwischen der la Soldanella (Brücke) und der Alm Crocefisso rechts ist eine Forststraße (1480 m). Hier beginnt der Weg Nr. 615 B (Wegweiser) zum Bivacco Zeni.

Man folgt dem gut bezeichnetem Weg in die Vallaccia und zum Biwak, zuerst im Wald, dann in einer Rinne unter den Wänden des Torre della Vallaccia, immer steil ansteigend zur mit Gras bewachsenen Kanzel auf der das Bivacco Zeni 2100 m steht (1,5 Stunde).

Man geht am Weg für ca. 15 Minuten weiter in Richtung der Vallaccia Scharte und steigt kurz zum Einstieg ab.

Abstieg:

Über das Band nach rechts (I - II) absteigen. Kurz vor dem Gegenanstieg ist der Einstieg der via "Camino rosso" (Schlinge in Sanduhr).

Weiterer Abstieg: Auf- und absteigend, durch eine Rinne aus Porfir- Gestein (II) hinab bis zum Weg, der einen zurück zum Biwak bring.

